

Tempelhofer Feld muss frei bleiben



Die Linke

Tempelhofer Feld muss frei bleiben



Die Linke

2014 haben die Berliner*innen in allen Bezirken mit großer Mehrheit per Volksentscheid entschieden: Das Tempelhofer Feld bleibt frei!

Ob skaten, grillen, Drachen steigen lassen oder einfach beim Anblick der offenen Weite die Seele baumeln lassen – das Feld ist einzigartig, für alle Leute kostenlos zugänglich und wird jede Woche von Hunderttausenden besucht und genutzt. Es ist Zuhause für viele Vogel- und Pflanzenarten, die es sonst in Berlin nicht mehr gibt. Zudem ist die größte Freifläche der Stadt als Frischluftschneise wichtig für das Stadtklima.

Viele andere Städte beneiden uns um diesen besonderen freien Ort. CDU und SPD wollen jetzt mit einer Schein-Beteiligung den erfolgreichen Volksentscheid versenken und das Feld der Baulobby zum Fraß vorwerfen. Das ist undemokratisch und mit uns nicht zu machen: Die Linke steht zum Volksentscheid – der Wille der Berliner*innen gilt!

Falsche Stadtpolitik des CDU-SPD-Senats

CDU und SPD wollen auch noch den letzten grünen Innenhof privaten Investoren überlassen und zubauen. Und zwar nicht da, wo Leute mit richtig dicker Kohle wohnen, sondern dort, wo Menschen mit wenig Geld in kleinen Wohnungen leben und sowieso schon wenig Grün in der Umgebung haben.

Berlin braucht bezahlbare neue Mietwohnungen – keine Investor*innenträume. Es

V.i.S.d.P: Sebastian Koch,
Die Linke Landesverband Berlin,
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin,
Stand: Juli 2024, Tel.: 030 / 24009-289,
info@dielinke.berlin, <https://www.dielinke.berlin>

gibt aktuell Baugenehmigungen für über 60.000 Wohnungen, die aber nicht gebaut werden, weil es lukrativer ist, damit zu spekulieren. Statt vom eigenen Totalversagen in der Wohnungspolitik mit der Scheinlösung »Tempelhofer Feld« abzulenken, muss der Senat sich endlich mit der Immobilienspekulation anlegen und dafür sorgen, dass diese Wohnungen gebaut werden, er muss Leerstand beenden sowie steigenden Mieten und Verdrängung den Kampf ansagen.

Gegen den Ausverkauf der Stadt

Die Linke will, dass unsere Stadt für alle Menschen bezahlbar und lebenswert bleibt. In Neukölln genauso wie in Marzahn. Wir brauchen Freiflächen wie das Tempelhofer Feld als Grün-, Sport, Kultur- & Erholungsflächen, gerade für die Menschen, die keinen eigenen Garten haben.

Denn die Stadt gehört den Menschen, nicht Spekulant*innen. Statt mit der Privatwirtschaft zu kuscheln, muss jetzt der öffentliche Wohnungssektor gestärkt werden. Wir werden das Tempelhofer Feld verteidigen – das Feld bleibt frei!

Werde Mitglied:
www.die-linke.de/mitmachen



Landesverband
Berlin

2014 haben die Berliner*innen in allen Bezirken mit großer Mehrheit per Volksentscheid entschieden: Das Tempelhofer Feld bleibt frei!

Ob skaten, grillen, Drachen steigen lassen oder einfach beim Anblick der offenen Weite die Seele baumeln lassen – das Feld ist einzigartig, für alle Leute kostenlos zugänglich und wird jede Woche von Hunderttausenden besucht und genutzt. Es ist Zuhause für viele Vogel- und Pflanzenarten, die es sonst in Berlin nicht mehr gibt. Zudem ist die größte Freifläche der Stadt als Frischluftschneise wichtig für das Stadtklima.

Viele andere Städte beneiden uns um diesen besonderen freien Ort. CDU und SPD wollen jetzt mit einer Schein-Beteiligung den erfolgreichen Volksentscheid versenken und das Feld der Baulobby zum Fraß vorwerfen. Das ist undemokratisch und mit uns nicht zu machen: Die Linke steht zum Volksentscheid – der Wille der Berliner*innen gilt!

Falsche Stadtpolitik des CDU-SPD-Senats

CDU und SPD wollen auch noch den letzten grünen Innenhof privaten Investoren überlassen und zubauen. Und zwar nicht da, wo Leute mit richtig dicker Kohle wohnen, sondern dort, wo Menschen mit wenig Geld in kleinen Wohnungen leben und sowieso schon wenig Grün in der Umgebung haben.

Berlin braucht bezahlbare neue Mietwohnungen – keine Investor*innenträume. Es

V.i.S.d.P: Sebastian Koch,
Die Linke Landesverband Berlin,
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin,
Stand: Juli 2024, Tel.: 030 / 24009-289,
info@dielinke.berlin, <https://www.dielinke.berlin>

gibt aktuell Baugenehmigungen für über 60.000 Wohnungen, die aber nicht gebaut werden, weil es lukrativer ist, damit zu spekulieren. Statt vom eigenen Totalversagen in der Wohnungspolitik mit der Scheinlösung »Tempelhofer Feld« abzulenken, muss der Senat sich endlich mit der Immobilienspekulation anlegen und dafür sorgen, dass diese Wohnungen gebaut werden, er muss Leerstand beenden sowie steigenden Mieten und Verdrängung den Kampf ansagen.

Gegen den Ausverkauf der Stadt

Die Linke will, dass unsere Stadt für alle Menschen bezahlbar und lebenswert bleibt. In Neukölln genauso wie in Marzahn. Wir brauchen Freiflächen wie das Tempelhofer Feld als Grün-, Sport, Kultur- & Erholungsflächen, gerade für die Menschen, die keinen eigenen Garten haben.

Denn die Stadt gehört den Menschen, nicht Spekulant*innen. Statt mit der Privatwirtschaft zu kuscheln, muss jetzt der öffentliche Wohnungssektor gestärkt werden. Wir werden das Tempelhofer Feld verteidigen – das Feld bleibt frei!

Werde Mitglied:
www.die-linke.de/mitmachen



Landesverband
Berlin